



3M FÜR DEN DEUTSCHEN NACHHALTIGKEITSPREIS 2017 NOMINIERT

3M konnte sich erneut für den Deutschen Nachhaltigkeitspreis qualifizieren. Der Multitechnologiekonzern ist im laufenden Wettbewerb für 2017 in der Kategorie „Großunternehmen“ nominiert. Bereits 2011 und 2013 zählte 3M zu den Preisträgern in den Kategorien „Nachhaltigste Zukunftsstrategien“ und „Ressourcen-Effizienz“. Mit der Nominierung würdigte die Stiftung Deutscher Nachhaltigkeitspreis unter anderem, dass das Thema Nachhaltigkeit bei 3M seit vielen Jahren fest in den Unternehmenswerten verankert ist. So etablierte das Unternehmen bereits im Jahr 1975 eigene Umweltrichtlinien, die bis heute gelten. Das Nachhaltigkeitskonzept bewertete die Stiftung insgesamt als „sehr schlüssig“, sowohl mit Blick auf

bisherige Erfolge als auch auf die Zielsetzungen für die Zukunft.

Hervorgehoben wurde außerdem, dass 3M anstrebt, den eigenen Nachhaltigkeitshebel maximal auszuweiten. Dabei steht die Zusammenarbeit mit Kunden, Wissenschaft und Interessensgruppen noch stärker als bislang im Fokus.

Auf Basis der wissenschaftlichen Expertise und der Technologien des Unternehmens unterstützt 3M seine Kunden dabei, ihre eigenen Nachhaltigkeitsziele zu erreichen. Zu Lösungen im ökologischen, gesellschaftlichen und sozialen Bereich trägt der Multitechnologiekonzern durch Kooperationen mit weltweit tätigen Non-Profit-Organisationen, zum Beispiel WorldSkills, bei.

ERSTER ZAHNTECHNIKER-KONGRESS VON DENTSPLY SIRONA

Digitale Workflows erfordern sowohl hochwertiges Equipment als auch die handwerkliche Expertise des Zahntechnikers – gerade wenn es wie heute mehr denn je um patientenindividuelle Versorgungen geht. Unter dem Motto „Customized – Digital und Handwerk“ zeigt „Der Zahntechniker-Kongress“ von Dentsply Sirona am 20. und 21. April 2018 in Frankfurt am Main deshalb, wie Digitalisierung und klassische handwerkliche Fertigkeiten zusammenwirken – für einen grenzenlosen Weg in die Zukunft.

„In den vergangenen Jahren hat die Digitalisierung in nahezu allen Dentallaboren Einzug gehalten. Dentsply Sirona bietet als starker und verlässlicher Partner der Zahntechnik ein breites Portfolio an Lösungen und Konzepten“, ergänzt Christian Werthmann, Vertriebsdirektor bei Dentsply Sirona Prosthetics Deutschland. „Der Zahntechniker-Kongress bietet die ideale Möglichkeit, aktuelle Herausforderungen für das Labor zu diskutieren und aufzuzeigen, welche Antworten wir dafür bereithalten“, freut sich Hans-Georg Bauer, Marketing Direktor Lab CAD/CAM bei Dentsply Sirona.



Über den Laborscanner und die Design-Software bis hin zur modernen 5-Achs-Fräseinheit deckt das inLab-System alle Schritte des digitalen Labor-Workflows ab.

Die Kongressgebühr beträgt 249 Euro (zzgl. MwSt.). Frühbucher zahlen bis zum 30. November 2017 nur 199 Euro (zzgl. MwSt.). Jeweils eingeschlossen sind die Kosten für die exklusive Abendveranstaltung am Freitag. Die Kongress-Homepage

www.der-zahntechniker-kongress.de hält alles Wissenswerte zur Veranstaltung bereit. Die Vorregistrierung ist per E-Mail unter implants-de-kurse@dentsplysirona.com oder per Fax unter 0621 4302-022 möglich.



Primea Advanced Air System



5-fach Ring LED+



Digitale Schnittstelle



Leichtestes System am Markt

The best connection to the future.



IHR VORTEILSPAKET

Bei Kauf von Synea Vision Turbine und Proxeo Air Scaler erhalten Sie die W&H Roto Quick-Kupplung im Paket!
Aktion gültig bis 15.12.2017

Andocken an die Zukunft

Die federleichte Roto Quick-Kupplung ermöglicht bereits heute den Einsatz der Primea Advanced Air-Technologie sowie bei Synea Turbinen 5-fach Ring-LED+ für eine schattenfreie Ausleuchtung. Entscheiden Sie sich für die digitale Schnittstelle und Sie sind bestens für künftige Innovationen gerüstet.

roto quick

THOMAS ERBSLÖH NEUER CHIEF FINANCIAL OFFICER DER NWD GRUPPE



Die NWD Gruppe verstärkt und komplettiert die Geschäftsführung um Alexander Bixenmann und Bernd-Thomas Hohmann. Zum 1. September 2017 wurde Thomas Erbslöh (49) zum CFO (Chief Financial Officer) und Geschäftsführer der NWD Gruppe bestellt. Er berichtet an den Vorsitzenden der Geschäftsführung, Bernd-Thomas Hohmann.

Der gebürtige Dorstener (NRW) Thomas Erbslöh verantwortet zukünftig die Bereiche Controlling, Finanzbuchhaltung, ICT, Human Resources und Legal. Er bringt langjährige Branchenerfahrung als Geschäftsführer in weltweit führenden Unternehmen, insbesondere aus Dienstleistung, Handel und Dentalbranche, in die NWD Gruppe ein.

Zuletzt war er in vergleichbarer Position für die Henry Schein Dental GmbH (Langen) und die Papier Union Gruppe (Hamburg) erfolgreich tätig. Er wird den zukunftsorien-

tierten Ausbau der NWD Gruppe weiter vorantreiben und dazu beitragen, sie zu einem der zukunftsfähigsten Unternehmen der deutschen Dentalhandelswelt zu machen. „Die größtmögliche Leistungsfähigkeit der NWD Gruppe für unsere Kunden langfristig zu sichern ist eine spannende Herausforderung, auf die ich mich freue“, so Erbslöh. „Die Fähigkeit der NWD Gruppe, heute in die richtigen Technologien und Mitarbeiter zu investieren, macht

uns zu einem langfristig verlässlichen Partner im Dentalmarkt der Zukunft. Ich habe die NWD Gruppe bereits in der Vergangenheit aus der Perspektive des Marktbegleiters als einen starken und verlässlichen Akteur wahrgenommen. Diese Verlässlichkeit durch den Wandel des Marktes in eine erfolgreiche dentale Zukunft zu tragen ist eine Aufgabe, der wir uns in der Geschäftsführung der NWD Gruppe gemeinsam gerne annehmen.“

KURS AUF MALLORCA: SPIRIT UND HANDFESTE ERGEBNISSE



Ein neuer Werkstoff brachte Anfang Juni zehn Teilnehmer zu einer außergewöhnlichen Fortbildung zusammen. Fachlich ging es um pressfähiges zirkonoxidverstärktes Lithiumsilikat – und aufgrund der besonderen Personenkonstellation wurde es für jeden Teilnehmer eine Fortbildung

mit dem gewissen Etwas und mit einem besonderen Spirit. „Der Werkstoff, seine Verarbeitung im Pressverfahren, mein Konzept mit der reduzierten Verblendung – dies alles den Teilnehmern auf Mallorca nahezubringen, bedeutete für mich auch den vorläufigen Abschluss und Höhe-

punkt einer ganzen Serie von Veranstaltungen“, resümiert Kursleiter Hans-Jürgen Joit. Er setzt die Fortbildungen zu Celtra Press in vielen europäischen Ländern fort (z.B. Italien, Makedonien, Rumänien, Dänemark, Kroatien), im Herbst auch wieder zweimal auf Mallorca.

Die zahntechnische Aufgabenstellung: Bei einem Probanden waren die Zähne 13 bis 23 mit Veneers zu versorgen. Alle Arbeiten ließ er temporär mit Kakaobutter anprobieren, sodass jeder Kursteilnehmer sein eigenes Ergebnis im Mund begutachten konnte. Als Werkstoff kam das pressfähige zirkonoxidverstärkte Lithiumsilikat Celtra Press (Dentsply Sirona Prosthetics) zum Einsatz. Dieses Material bringt dank seines ausgeprägten Chamäleon-Effekts so gute ästhetische Voraussetzungen mit, dass es schwerfällt, Natur und Restauration unterscheiden zu können (Verblendkeramik: Celtra Ceram). Anmeldung für weitere Kurse unter der Telefonnummer 0173 3497587.

aura

Einfach und unkompliziert zu einem wunderschönen **Lächeln**

aura eASY

aura eASY von SDI ist ein neues System von Füllungskompositen. Mit aura eASY stellt sich SDI der Herausforderung, natürliche Zahnfarben ebenso einfach wie exakt zu reproduzieren.

Farbauswahl

Der Vorteil von aura wird deutlich, wenn man versteht, wovon die Farbe eines Zahns genau abhängt. Die Farbe wird zu 95 % vom Dentin bestimmt, und nur zu 5 % vom Schmelz. Also hängt auch die Farbe einer Kompositfüllung entscheidend von der Farbe der Dentinmasse ab. Viele der heute gängigen Kompositssysteme sind im Grunde zu kompliziert, mit zu vielen verschiedenen Farbkombinationen. Mehrere Farben zu kombinieren ist nämlich alles andere als einfach und im normalen Praxisalltag meist zu umständlich.

aura eASY von SDI ist ein neues System von Füllungskompositen, mit dem sich natürliche Zahnfarben viel leichter reproduzieren lassen. aura eASY besteht aus nur vier Universalfarben, die auf den anatomischen Merkmalen des Zahns basieren. Sie haben die gleichen Abstände im Farbsättigungsspektrum, sind leicht den VITA-Farben zuzuordnen und überzeugen durch einen ausgeprägten Chamäleon-Effekt. aura eASY vereinfacht so die Farbauswahl erheblich. Mit lediglich vier Universalfarben können die meisten Füllungen im Front- und Seitenzahnbereich ohne Unwägbarkeiten realisiert werden.

„Nach einigen Tagen Arbeit mit aura war klar, dass die vier Farben völlig ausreichen. Mit seiner leichten Handhabung und Farbanpassung liefert aura in kürzester Zeit sehr ästhetische Füllungen.“

Dr. Lori Trost, DM

Eigenschaften

Die einzigartige Mischung von Kunststoff und Füller bei aura eASY ist exakt auf die Festigkeit und Ästhetik langlebiger Füllungen abgestimmt. Dank optimierter, nicht klebriger Konsistenz ist es leicht modellierbar und stopfbar, und dank 3mm Polymerisationstiefe rationell anwendbar, ohne Abstriche bei der physikalischen Integrität.

Die hohe Druck- und Biegefestigkeit macht die Füllungen stabil und robust. Und der patentierte schrumpfungssarme Kunststoff

Dr. Clarence Tam, auf kosmetische und restaurative Behandlungen spezialisierte und AACD-akkreditierte Zahnärztin, Auckland, Neuseeland.



Abb. 1: Randleiste der breiten Klasse-II-Kavität



Abb. 2: Triodont V3 Matrize



Abb. 3: Nur eine aura eASY Farbe (AE2)



Abb. 4: Fertige Füllung

gleicht Stress im Randbereich aus – für langfristig erfolgreiche Füllungen.

Handling

aura eASY verfügt über die neuartige, patentierte Füllertechnologie von SDI mit optimaler Balance von Handling und Leistung. Das Resultat ist ein nicht klebriges, leicht modellierbares, standfestes Universalkomposit, das im Praxisalltag so gut wie allen Anforderungen gerecht wird. aura eASY besitzt Ultra High Density (UHD) Glasfüller mit einzigartiger Morphologie für hochfeste Haftflächen. Das Material hält starken Druckkräften stand und lässt sich gleichzeitig exzellent verarbeiten und polieren.

„Das Komposit ist stopfbar und cremig zugleich; es kann mühelos appliziert und verdichtet, aber auch geglättet und adaptiert werden. Und die unsichtbaren Ränder sind natürlich optimal, vor allem im Frontzahnbereich.“

Dr. Howard Glazer, DDS

Finish

Die fertige Füllung besticht durch herausragende Ästhetik. aura eASY ist die ideale Wahl für alle Seitenzahnfüllungen und für Frontzahnfüllungen, bei denen nicht geschichtet werden muss.

Fallbeispiel

Ein 72-jähriger Patient hatte bei Zahn 35 DO eine Füllung mit mangelhaftem Rand und Sekundärkaries.

Diagnose & Behandlung

Zuerst wurde mit aura eASY und der Matrize Triodont V3 die Randleiste der breiten Klasse-II-Kavität aufgebaut, dann mit nur einer aura eASY Farbe (AE2) die Okklusalfäche restauriert.

Für einfachere Routine-Füllungen hat SDI aura eASY entwickelt, ein nicht klebriges, sehr gut harmonisierendes Nanohybrid-Komposit mit einem intelligenten Cloud-Farbsystem, das eASY mit nur vier Gruppen die gesamte VITA-Farbskala abdeckt. Das auf Helligkeiten basierende System minimiert den Materialvorrat, und das Komposit ist ein echtes „Chamäleon“ mit hoher Festigkeit. Ultra High Density (UHD) Füller verringern die Polymerisationsschrumpfung, und mit 374MPa liegt die Druckfestigkeit sehr nahe an der von natürlichem Schmelz (384MPa) und über der von Dentin (297MPa). Auch die Polierbarkeit ist ausgezeichnet, sodass dieses geniale Komposit praktisch keinen Wunsch unerfüllt lässt.

Fazit

aura eASY ermöglicht Tag für Tag mit nur vier Farben außerordentlich ästhetische Kompositfüllungen. aura eASY erfüllt die nötigen Voraussetzungen für nahezu alle hochästhetischen Frontzahnfüllungen und für langlebige Seitenzahnfüllungen. Und mit einem an den farblichen Eigenschaften natürlicher Zähne orientierten Farbsystem macht aura eASY Restaurationen einfach, zeitsparend und verlässlich.

JETZT eASIER DENN JE



Ja, bitte schicken Sie mir mein persönliches **aura eASY Testpaket** mit Fragebogen. Selbstverständlich werde ich den Fragebogen gerne beantworten.

Fax: ++49 2203 9255 200
oder
E-Mail: AU.Dental@sdi.com.au

Melden Sie sich jetzt an!

Praxisstempel

SDI

Your Smile. Our Vision.
www.sdi.com.au
www.polawhite.com.au

aura

SDI

JETZT VORMERKEN: PLURADENT AUF DEN HERBSTMESSEN



Nach der Internationalen Dental-Schau (IDS) im März dieses Jahres in Köln mit über 155.000 Fachbesuchern rüstet sich Pluradent aktuell für die Herbstmessen. Auch im letzten Quartal wird der Dental-fachhändler auf allen wichtigen Messen vertreten sein und das eigene Leistungs-

spektrum präsentieren. Neben dem umfassenden Produktportfolio für den alltäglichen Praxisbedarf, insbesondere der Pluradent Qualitätsmarke PluLine mit über 800 Produkten im Sortiment, liegt der Fokus der Messepräsentationen besonders auf den Dienstleistungen. Hierbei

fokussiert sich Pluradent auf die fachkompetente Beratung in den Bereichen Existenzgründung, Praxis-Relaunch, Praxisabgabe und Technik.

Mit einem eigenen Existenzgründungsprogramm bedient das Dentalfachhandelsunternehmen alle Themen rund um den Praxisaufbau, wie Standortanalyse, Praxisplanung und -einrichtung, Marketing, Personal und vieles mehr.

Ein weiteres großes Thema auf den Messeständen von Pluradent ist der digitale Workflow im Labor. Die Experten von Pluradent empfehlen aufgrund der immer kürzer werdenden Innovationszyklen im IT-Bereich die Entwicklung einer Digitalisierungsstrategie. Messebesucher dürfen eine professionelle Demonstration zu diesem Thema erwarten. Man darf also gespannt sein, auf welche digitalen Wege das Dentalfachhandelsunternehmen seine Kunden in die Zukunft begleitet. Dass Pluradent ein guter Gastgeber ist, liegt nicht nur an der Beratung: Insider sprechen vom „besten Kaffee auf der Messe“.

PRACTICE PINK: PRODUKTE IN PINK SENSIBILISIEREN FÜR BRUSTKREBS

Unter dem Motto „Practice Pink“ möchte Henry Schein Dental seine Kunden auch in diesem Jahr für das Thema Brustkrebs sensibilisieren. Die rosa Schleife steht als weltweites Symbol für mehr Bewusstsein für Brustkrebs und ist ein Zeichen der Solidarität mit Brustkrebspatientinnen. Dieses Symbol greift Henry Schein Dental mit seiner Kampagne auf, die im internationalen Brustkrebs-Monat Oktober stattfinden und bis Ende November laufen wird. Im Rahmen der Kampagne hat das Unternehmen eine Reihe von Produkten aus seinem Sortiment ausgewählt, von deren Erlös ein Teil an den Verein Brustkrebs Deutschland e.V. gespendet wird. Im vergangenen Jahr konnte der Verein mit einem Scheck in Höhe von 2.000 EUR unterstützt werden.

„Mit der Practice Pink-Kampagne können unsere Kunden mit pinken Handschuhen,

Mundspülbechern oder Servietten ganz bewusst Akzente in ihrer Praxis setzen – und über die oftmals ungewohnte Farbe einen Gesprächsanlass finden, um mit Patienten zwanglos zu diesem ernsten Thema ins Gespräch zu kommen. Früherkennung ist ein wichtiges Thema. Wir unterstützen hier gerne und sehen auch

ein immer stärker werdendes Interesse unserer Kunden an entsprechenden Diagnosen im Bereich Mundgesundheit und Mundkrebs“, erläutert Joachim Feldmer, Geschäftsführer bei Henry Schein Dental. Alle Produkte aus der Kampagne finden sich ab dem 1. Oktober unter www.henryschein-dental.de/practicepink



Besuchen Sie uns auf den Herbstmessen

Expertenwissen und Anwendertipps für Sie und Ihr Team

VITA ENAMIC® multiColor – Hybridkeramik für ästhetische Front-/Seitenzahnkronen



ZTM Hans Jürgen Lange (DL Teuber, Darmstadt)

Unsere Experten sind für Sie persönlich vor Ort

VITAPAN EXCELL® – Premium-Frontzähne aus MRP-Komposit



ZT Karl-Heinz Körholz (TRIGODENT, Königswinter)

VITA Easyshade® V – Digitale Farbbestimmung und Kommunikation



ZA Knut Marcus Mau (Mau Zahnarztpraxis, Tuttlingen)

VITA Zahnfabrik

Bestseller Wochen bei VITA mit attraktiven Angeboten am Stand und auch online – Wir freuen uns auf Ihren Besuch:

- Fachdental Leipzig
22./23.09.2017
- id infotage dental München
14.10.2017
- Fachdental Südwest Stuttgart
20./21.10.2017
- id infotage dental Frankfurt
10./11.11.2017

DER GEWINNER DES ZWP DESIGNPREISES 2017 STEHT FEST

Seit nunmehr 15 Jahren bewerben sich alljährlich Praxisinhaber, Architekten, Designer, Dentaldepots und Möbelhersteller aus Deutschland und dem umliegenden Europa um den ZWP Designpreis. Dabei konnte die Ausschreibung in diesem Jahr einen Teilnehmerrekord verzeichnen! Genau 72 Praxen sind um den Titel „Deutschlands schönste Zahnarztpraxis 2017“ ins Rennen gegangen. An dieser Stelle sei allen Bewerbern ausdrücklich gedankt und der Gewinnerpraxis ganz herzlich gratuliert! Die Zahnärzte Dr. Sabine Ripka & Kollegen im Stuttgarter Europaviertel konnten die Jury mit ihrer in hochwertiger Schlichtheit gestalteten Praxis, die zudem ein Objekt aufweist, das man eher selten im zahnmedizinischen Kontext antrifft, überzeugen. Die Praxis im Europe Plaza präsentiert auf ihrer „Piazza“ einen echten Olivenbaum und vermittelt so ein außergewöhnliches Ambiente für Behandler, Mitarbeiter und Patienten. Doch schauen Sie selbst: Im Supplement der ZWP Zahnarzt Wirtschaft Praxis (ZWP



OEMUS MEDIA AG

Stichwort: ZWP Designpreis 2017
 zwp-redaktion@oemus-media.de
 www.designpreis.org

spezial 9/17) stellen wir alle Teilnehmer in Wort und Bild vor.

Und natürlich freuen wir uns auch im kommenden Jahr wieder über zahlreiche Bewerbungen. Der Einsendeschluss für

den ZWP Designpreis 2018 ist der 1. Juli 2018. Unter www.designpreis.org finden Sie ausführliche Informationen zum Wettbewerb sowie alle ZWP Designpreis-Ausgaben der vergangenen Jahre.

FORTBILDUNGSTAG ZUM UMGANG MIT DEMENTEN PATIENTEN



Am 15. September widmete die Landes-zahnärztekammer Hessen (LZKH) erstmals einen ganzen Fortbildungstag dem Umgang mit demenziell erkrankten Patientinnen und Patienten in der Zahnarztpraxis. Die Themen reichten von dem Er-

kennen und Beurteilen spezieller Formen der Demenz, über die richtige Ansprache der Betroffenen in den verschiedenen Stadien der Krankheit bis zu dem allgemeinen medizinischen Zustand dementer Patienten – etwa deren (oft mangelhafte)

Ernährung. Darüber hinaus lieferte der Fortbildungstag Informationen zu den vielen Hilfsmitteln, die seitens der Landes-zahnärztekammer Hessen schon jetzt zur Verbesserung der Mundsituation von Seniorinnen und Senioren angeboten werden. „Bedingt durch die sich verändernde Altersstruktur in unserer Gesellschaft kommen schon heute mehr und mehr ältere, teils sehr alte Menschen in unsere Praxen. Davon befinden sich viele in einem frühen oder bereits weiter fortgeschrittenen Stadium einer der Erkrankungen, die unter den Oberbegriff Demenz gefasst werden und deren bekannteste die Alzheimer-Krankheit ist. Ziel unseres neuen Fortbildungskonzepts war es, dem gesamten Team der Zahnarztpraxis ein solides Basiswissen im Umgang mit diesen Menschen und ihren Angehörigen zu vermitteln, erläutert Dr. Antje Köster-Schmidt, Vorstandsmitglied der LZKH und Referentin für Vorsorge und Alterszahnheilkunde.“

Nur
CEREC
macht es
möglich!

2017

Chairside CAD/CAM Kriterien

Inlays/Onlays, Kronen und
Brücken in nur einer Behandlung



Implantate setzen und
versorgen



Kieferorthopädische Lösungen



Mindestens 10 Jahre klinische
Erfahrung



Offen



CEREC

Ihr sicherer Einstieg in Chairside CAD/CAM

Ihre Patienten wollen Restaurationen in einer Sitzung. CEREC macht das möglich. Und CEREC kann noch mehr, wie z. B. implantologische und kieferorthopädische Lösungen. Alles klinisch erprobt, mit intuitiver Bedienung und jetzt mit offener Schnittstelle.

dentsplysirona.com/CEREC



FDI STELLT BEHANDLUNGSLEITFADEN FÜR DIE KARIESPROMPHYLAXE VOR



Die FDI World Dental Federation hat einen Leitfaden für Zahnmediziner mit Fokus auf restaurative Behandlungsmethoden herausgegeben. Dieser Leitfaden wurde im Rahmen der Eröffnung des FDI World Dental Congress in Madrid (Spanien) vorgestellt, der vom 29. August bis 1. September unter der Schirmherrschaft der von Colgate unterstützten Caries Prevention Partnership (CPP) stattfand.

Wertvolles Hilfsmittel

Der Leitfaden soll mit seinen leicht verständlichen Anweisungen als visuelle Unterstützung für Zahnarztpraxen dienen. Ziel ist es, die negativen Folgen von Karies so früh wie möglich einzudämmen, indem eine weitere Zerstörung der Zahnschicht verhindert, der Kariesprozess eingedämmt und eine Remineralisierung eingeleitet wird. Außerdem soll der Patient zu einer Verbesserung und dauerhaften Aufrechterhaltung der Mund- und Zahnhygiene angeleitet werden.

„Wir sind davon überzeugt, dass dieser Leitfaden ein äußerst geeignetes Hilfsmittel für Zahnmediziner darstellt und sie bei

der Wahl der geeigneten Behandlungsoptionen unterstützt“, meint Sophie Darteville, Mitglied des Ausschusses für öffentliche Gesundheit beim FDI. „Zahnmediziner behandeln täglich eine Vielzahl von Patienten, die alle ihre eigenen Bedürfnisse und Erwartungen an das Ergebnis haben. Dieser Leitfaden soll daran erinnern, dass die Kariesbehandlung so wenig invasiv wie möglich sein sollte und dass der Patient in die Prophylaxe mit einbezogen werden muss.“

Individuelle Risikoeinschätzung

Der Leitfaden vermittelt einen umfassenden Einblick in den Umfang des Eingriffs und zeigt, wie man das Kariesrisiko anhand von unterschiedlichen, sich im Laufe eines Lebens verändernden Faktoren einschätzen kann. Diese allgemeinen Risikofaktoren berücksichtigen den sozialen und wirtschaftlichen Status des Patienten, den Zuckerkonsum, die Mundhygiene und vieles mehr. Sie werden auf fünf Altersgruppen angewendet: Drei während der Kindheit und Jugend, eine im Erwachsenenalter und eine im fortgeschrittenen

Erwachsenenalter. Für jede Altersgruppe erfolgt eine eigene Risikobewertung, auf deren Grundlage Empfehlungen für eine professionelle Aufrechterhaltung der Zahngesundheit sowie Ratschläge für den Patienten erstellt werden.

Prävention im Fokus

Die CPP wurde 2015 gegründet. Sie bemüht sich weltweit darum, in Zahnarztpraxen den Fokus von einer restaurativen Zahnmedizin hin zu einer präventiven Zahnmedizin zu verlagern. Die Prävention von Mund- und Zahnerkrankungen soll durch hochwertiges Informationsmaterial zur Kariesprophylaxe und durch Aktivitäten verbessert werden, die sich an Zahnmediziner, Patienten und die Öffentlichkeit richten. Dazu gehört auch das Weißbuch zur Vorbeugung und Behandlung von Zahnkaries, das letztes Jahr, begleitet durch entsprechende Webinars, Workshops und ein Toolkit, veröffentlicht wurde.

Informationen über die Caries Prevention Partnership gibt es unter www.fdiworldental.org/caries-prevention

BioSonic® UC150

Ultraschall-Reinigungssystem



Vereinbaren Sie einen **Demo-Termin**
in Ihrer Praxis! | T +49 7345 805-670

- Datenprotokollfunktion
- Individuell einstellbare und geräuscharme Funktionen
- Integrierte Online-Aktivierung für optionale Heizfunktion
- Platz für bis zu 4 Kassetten gleichzeitig
- Verwendung als Tisch- oder Einbaugerät

